



Schau mir auf die Brauen, Kleiner!

Zu dünn, zu störrisch, zu viel gezupft – Cosmo hat für jedes Brauen-Dilemma die optimale Lösung. Die Produkte, die Sie wirklich brauchen und die besten Profi-Tipps

TEXT: NADINE BEECK

KNICK IN DER OPTIK

Der perfekte Brauenbogen steigt – wie hier – zu drei Viertel an und fällt dann zu einem Viertel ab

FOTO: KARINA TWISS; STILL: S. PR

ARTDECO



ÜBERZUPFT

In den Neuzigern fast alle Härchen ausgerupft? Bei Kahlschlägen leisten Brauensablonen erste Hilfe: Eine auswählen, die zur Gesichtform passt, auflegen und darin mit einem Pinsel kleine Striche von unten nach oben zeichnen. „Brauenpuder ist super für einen weichen, natürlichen Look. Mit Gel, das meist wasserfest ist, werden die Konturen dagegen intensiver“, erklärt Rada Fares von der Münchener Brow Bar „The Brewery“.

- 1 Schablonen-Set „Eye Brow Stencils with Brush Applicator“ von Artdeco (ca. 5 €)
- 2 „Duo Brush #12“ von Anastasia Beverly Hills (exklusiv bei Douglas, ca. 25 €)
- 3 „Eyebrow Kit“ mit Puder und Highlighter von Guerlain (ca. 49 €)
- 4 „Dibrow Pomade“ von Anastasia Beverly Hills (ca. 30 €)

NORMAL



- 1 „Brow Spectrum Palette“ mit Puder und Highlighter von Zoeva (ca. 24 €)
- 2 „Boi-ing Industrial Strength Concealer“ von Benefit (ca. 24 €)
- 3 Fixiert: „Brow-tastic Brow Styling Gel“ von Manhattan (ca. 4 €)

Bei Brauen mit normalem Haarwuchs reicht Brauenpuder: „Mit einem Pinsel feine Härchen malen, aber immer nur die untere Brauenkontur auffüllen – das wirkt natürlicher. Wichtig: Die Braue muss zum Gesicht passen, deshalb nie zwanghaft die gewachsene Form verändern“, erklärt Rada Fares. Abschließend mit transparentem Gel fixieren. Widerspenstige Stoppeln unter der Braue kann man easy mit Concealer kaschieren.

BUSCHIG

Volle Wildwuchs-Balken setzen Sie mit diesen Tricks noch besser in Szene: „Vorne unter dem Brauenansatz und an der unteren Kontur entlang Highlighter auftragen und gut mit einem Finger oder Pinsel verblenden – das öffnet das Auge“, sagt Rada Fares. Für mehr Kontur und Definition mit einem transparenten Gel schräg nach oben kämmen, mit getöntem Gel wird der Look intensiver.



- 1 Transparentes Gel „Mister Brow Groom“ von Givenchy (ca. 24 €)
- 2 „Duo Highlighter Matt & Shine“ von Pupa (ca. 16 €)
- 3 Getöntes Gel „Brow Gel“ von Eyeko (über Niche Beauty, ca. 22 €)

DÜNN

Wer schmale, spärliche Brauen hat, verdichtet sie am besten mit einem Brauenstift: „Erst am unteren Ansatz eine sanfte (!) Konturlinie ziehen, dann am oberen Rand. Innen punktuell kleine Striche von unten nach oben zeichnen, dann alles gut mit einem Bürstchen verblenden“, rät Rada Fares. Highlighter am höchsten Punkt unter der Braue gibt optisch Schwung. „Damit die Härchen wieder sprießen, die Pinzette für etwa zwei Monate mal ganz weglassen“, so die Expertin.



- 1 „Eyebrow Styler“ mit Bürstchen von Make up Factory (ca. 16 €)
- 2 Highlighter „High Brow“ von Benefit (ca. 24 €)

SOS-TIPP

STOPPEL-QUICKIE
Wenn's morgens schnell gehen muss: Statt nachwachsende Härchen unter der Braue zu zupfen, mit einem Brauen-Rasierer im Nullkommanix eliminieren, z.B. mit dem „Reveal Beauty-Trimмер“ von Remington (ca. 20 €). ➤



LÜCKIG

Kleine Lücken lassen sich leicht mit einem Brauenstift kitten: Punktuell an den Kahlstellen feine Härchen von unten nach oben zeichnen. „Brauengele mit integrierten Fasern verleihen zusätzlich mehr Volumen und fixieren gleichzeitig die Härchen“, erläutert Brauen-Expertin Rada Fares.



- 1 Hält bis zu drei Tage: „Tattoo Brow Augenbrauenfarbe“ von Maybelline (ca. 12 €)
- 2 „Wunderbrow Fiber Filler“ verdichtet mit kleinen Fasern von Wunder2 (ca. 30 €)
- 3 Präzise: „Superfine Liner for Brows“ von Clinique (ca. 20 €)



1

prevage®

2



1 „Prevage Clinical Lash + Brow Enhancing Serum“ mit Vitamin E von **Elizabeth Arden** (ca. 89 €)
 2 Soll um bis zu 80 Prozent verdichten: „Eyebrow Renewing Serum“ von **M2Beauté** (ca. 133 €)



LICHTBLICK

Der Ferrari unter den Pinzetten: Mit der „Expertweeze Lighted Slant Tweezer“ mit integrierter LED-Leuchte sieht und erwischt man nämlich auch die winzigsten Brauenstoppel. Von **Tweezerman** (ca. 30 €)

Wachstumswunder?

Die Dermatologin Dr. Susanne Steinkraus über Brauen-Booster

Lücken oder Brauenausfall – was sind die Ursachen?

Kahle Stellen entstehen meistens durch Überzupfen. Dadurch wird das Haarfollikel geschädigt oder sogar zerstört, die Haare wachsen nicht nach. Fallen dagegen die Augenbrauen plötzlich aus, kann das an hormonellen Ursachen (wie Schwangerschaft, Wechseljahre, Schilddrüsenfunktionsstörungen), Stress, Allergien oder Nährstoffmangel liegen.

Kann man dann mit Augenbrauenseren nachhelfen?

Ja, aber nur bedingt. Solche Seren können bei intakten Haarfollikeln (z.B. bei Ausfall) mit Substraten wie Biotin oder Panthenol das Wachstum anregen, aber auch feine „Babyhärchen“ länger und kräftiger wachsen lassen. Bei zerstörten Follikeln bringen solche Seren nichts.

Wie kann man die Brauen sonst zum Sprießen bringen?

Wichtig für den Haarstoffwechsel sind Vitamin B, Eisen, Zink und Omega-3-Fettsäuren, die man mit einer ausgewogenen Ernährung aufnehmen sollte. Massagen mit Mandel- oder Sesamöl, die reich an Vitamin B und E sind, können das Wachstum ebenfalls anregen.

SELBSTTEST

Nadine Stöhr, Cosmo-Grafikerin, hat „Microblading“ ausprobiert

Die Quittung für exzessives Brauen-zupfen? Viele Lücken. Heißt: Ohne ständiges Nachmalen geht's nicht. „Microblading“, eine Art Permanent-Make-up, soll die Brauen dauerhaft mit täuschend echt aussehenden Härchen optisch auffüllen. Nach Betäubung der Haut mit einem Gel, werden mit einer „Blade“ (sieht aus wie eine Klinge aus vielen Nadeln) manuell feine Linien in die Haut geritzt – fühlt sich etwa wie Augenbrauenzupfen an, also harmlos. Zum Schluss wird Farbe aufgetragen, die sich in den eingeritzten Linien absetzt. Das Ergebnis: hairlich! Volle Brauen, die gar nicht „fake“ aussehen. Und das für mindestens ein Jahr! Gibt's zum Beispiel bei „The Browery“ in München (browery.com), Kosten je nach Ausprägung ca. 540 €.



FOTOS: MANUELA PICKART; STILLS: PR